

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 24 (1962)
Heft: 11

Rubrik: Das 43. Comptoir Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das 43. Comptoir Suisse

Eine hervorragende Schau in 38 Abteilungen auf 135 000 Quadratmetern!

Dank der definitiven Konstruktion des Sektors «Freilicht-Ausstellung» zwischen dem Nordteil und den landwirtschaftlichen Hallen verfügt die Messe von Lausanne, die vom 8. bis 23. September 1962 stattfinden wird, über vergrösserte Dimensionen. Um 3000 m² vergrössert durch die höhergelegenen Terrassen, wird das Comptoir Suisse von 1962 seine imposante Schau auf 135 000 m², wovon 73 500 vermietet sind, enthalten, gegenüber 132 000 m² und 72 000 m² im letzten Jahr. Aus allen Kantonen werden 2400 Aussteller vertreten sein, aufgeteilt in 56 % aus der deutschen Schweiz und dem Tessin und 44 % aus der welschen Schweiz. Im Rahmen der 38 besonderen Sektoren wird die grosse Herbstmesse wiederum einige Spezialausstellungen beherbergen. Sie tragen dazu bei, dass auf dem Ausstellungsgelände von Beaulieu dem Publikum interessante Neuheiten vielfältigster Art geboten werden. Das Comptoir Suisse unterstreicht damit einmal mehr seine Eigenschaft, als attraktive, dynamische und in dauernder Erneuerung stehende Veranstaltung zu wirken.

Verschiedene erwähnenswerte Beispiele

Es ist hier nicht möglich, die ganze Vielfalt des Sehenswerten zu erwähnen; wir beschränken uns deshalb auf einige besondere, attraktive Beispiele. Für die Liebhaber weisen wir auf die Ausstellung über Münzprägungen hin, die zur Hundertjahrfeier eines grossen schweizerischen Bankhauses veranstaltet wird und eine erstaunliche Vielzahl von kostbaren Stücken aus privaten und öffentlichen Sammlungen der Schweiz und des Auslandes vereinigt. Die Ausstellung der Innendekorateure, deren Erfolg 1961 durch die Darstellung des Sessels in Wandel der Wohnstile besonders gross war, wird sich dem Thema «Vorhänge und Posamenten» zuwenden. Auf Initiative der waadtländischen Arbeitgeberorganisationen wird die Stadt Yverdon in einer Kollektivausstellung die vielfältigen Aspekte ihrer industriellen, kommerziellen und touristischen Entwicklung darstellen, wobei sowohl die Stadt selbst wie die weitere Umgebung berücksichtigt werden. Die Ausstellung steht unter dem Stichwort «Antlitz des waadtländischen Nordens» und wird auch die grossen Zukunftsprojekte dieser Landesgegend einem grösseren Publikum bekannt machen. Wenn wir von den Zentralgebäuden des Palais de Beaulieu zum Nordteil der Messe gehen, werden wir die Ausstellung «Blumen - Früchte - Gemüse» finden,

Landwirte Achtung!

(Siehe Mitteilung auf Seite 574 oben)

**Die Landmaschinenhalle am Comptoir
wird erst am 12. September geöffnet!**

völlig neu gestaltet und von bemerkenswerter Vielfalt; dann folgt die *S p e z i a l s c h a u* der *B a u m a t e r i a l i e n*, die besonderes Gewicht legt auf die *D a r b i e t u n g* der zahlreichen von der modernen Industrie entwickelten Baustoffe. Der Südteil der Messe bildet einen ausgedehnten *S a l o n* der *H a u s w i r t s c h a f t* der — 1961 zum ersten Mal durchgeführt — sich bewährt hat und in diesem Jahr in verbesserter Neuauflage durchgeführt wird.

Zwei aussergewöhnliche ausländische Pavillons

Auch in bezug auf die ausländische Beteiligung wird das 43. Comptoir Suisse besonders interessant sein. Der sogenannte attraktive Pavillon wird — zum ersten Mal in Europa — eine offizielle Ausstellung der N A S A enthalten. Hier wird der heute in aller Mund stehende Satellit T e l e s t a r, der die bisherigen Möglichkeiten der Fernverbindungen revolutioniert, zu sehen sein. In interessanten Demonstrationen wird man ihn den Zuschauern erklären und vorführen. Der Ehrengast 1962 im ausländischen Pavillon wird J u g o s l a w i e n sein. Vor zehn Jahren war dieses Land nach den Verheerungen des Krieges noch in einer äusserst schwierigen wirtschaftlichen Lage. Heute wird es in Lausanne seine Erfolge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung zeigen. Sein Pavillon wird den Hauptakzent auf die industriellen und handelsmässigen Leistungen legen, wie sie sich auf den Plänen bezüglich den Wiederaufbau dieses Landes ergeben. Die Ausstellung wird aber auch das sehr interessante jugoslawische Kunstgewerbe zeigen, die touristischen Schönheiten und die gastgewerblichen Möglichkeiten der adriatischen Küste berücksichtigen, wo sich die zahlreichen Badeorte und malerische Inseln befinden. Schöne Künste, Theater und Gastronomie werden nicht vergessen werden. Dadurch, dass es diesen beiden ausländischen Ausstellungen Gastrecht gewährt, bleibt das Comptoir Suisse seiner auf die Förderung des Handels und der populären wissenschaftlichen Kenntnis ausgerichteten Mission treu.

Allgemeiner Treffpunkt zahlreicher Organisationen

Die Nationale Messe von Lausanne wird im September nicht nur den traditionellen Treffpunkt der Produzenten und Konsumenten darstellen, sondern auch denjenigen zahlreicher Organisationen. Neben seiner Funktion als grosser Herbstmarkt für Handel, Landwirtschaft — dem mit dem Export verbundenen Grundzweig unserer Wirtschaft —, Industrie — mit Spezialprodukten — und Gewerbe, das ja auf dem Inlandmarkt mit der Industrie engverbunden ist, veranstaltet das Comptoir Suisse ab 8. September eine ganze Reihe von Zusammenkünften, über die nachfolgend einige Einzelheiten angeführt werden wollen.

Die Spezialtage

Der Presse- und Informationstag am Samstag, den 8. September, an welchem die Vertreter der in- und ausländischen Presse, des Radios, der Television und des Films versammelt sein werden, wird eröffnet durch eine An-

sprache des Delegierten des Verwaltungsrates der Messe, Dr. Emmanuel Faillettaz. Hierauf wird der Stadtpräsident von Lausanne, Dr. G.-A. Chevallaz, das Wort ergreifen. Die Gäste werden insbesondere den neuen Salon der Uhrenindustrie, die Ausstellung «Gesicht des Waadtländer Nordens», die Schau «Vom Tauschmarkt zum Geldverkehr» sowie den Pavillon für Raumforschung der NASA besichtigen. Ferner werden sie den Demonstrationen über das Funktionieren der Raumschiffe im Theater von Beaulieu beiwohnen und auch dem Pavillon des Ehrengastes der Messe von 1962, Jugoslawien, einen Besuch abstatten.

Die offizielle Eröffnung des jugoslawischen Pavillons findet am Montag, den 10. September, statt und wird präsiert durch Avdo Humo, Delegierter der Bundesregierung der jugoslawischen Republik, und durch Sloven Smodlaka, Botschafter Jugoslawiens in der Schweiz. Am Abend werden diese Gäste durch den Waadtländer Staatsrat, die Stadt Lausanne und das Comptoir Suisse empfangen.

Der offizielle Tag, am Donnerstag, 13. September, wird dem Comptoir Suisse die Gelegenheit geben, den Bundespräsidenten Paul Chaudet wiederum in seinen Mauern zu empfangen, umgeben von den Vertretern der politischen, kirchlichen und militärischen Behörden sowie 500 weiteren Ehrengästen.

Zu Anlass des Eidg. Dank-, Buss- und Bettages wird am Sonntag, den 16. September, in den Gärten von Beaulieu Pfarrer Alain Burand den öffentlichen Gottesdienst halten. Der gleiche Tag bringt das 27. «Rallye suisse de cyclotourisme» und die grossartige Ausstellung der Rassehunde.

Zum ersten Mal wird am Dienstag, den 18. September, der Grosse Tag der Raumforschung aus Anlass des offiziellen Pavillons der NASA durchgeführt, verbunden mit öffentlichen Demonstrationen über das Funktionieren von Raumschiffen. Der Tag steht unter dem Ehrenpräsidium des amerikanischen Botschafters in der Schweiz, Robert McKinney. Es finden an ihm zwei Symposien statt, an welchen zahlreiche schweizerische und ausländische Persönlichkeiten teilnehmen werden, das eine über wirtschaftlich-wissenschaftliche Fragen der Raumforschung, das andere über deren medizinische Aspekte. An ihnen werden u. a. sprechen Minister Gerard Bauer, Prof. Marcel Golay, aus Genf, der Präsident der Schweizerischen Kommission für Raumforschung, Prof. Auger aus Paris, der Direktor der ESRO, und Prof. Delorme, der Präsident von EUROSPACE, ebenfalls aus Paris.

Im weiteren wären zu nennen der «Tag des Pferdes» (19. September), der Tag der Aussteller (21. September) sowie der Schlusstag (23. September) mit der traditionellen Schlussfeier.

Diesem vielfältigen Programm schliessen sich die Eröffnung der Ausstellung «Gesicht des Waadtländer Nordens», des Pavillons der NASA, der Ausstellung «Vom Tauschmarkt zum Geldverkehr», die vier traditionellen Prämierungsmärkte, die zahlreichen Sportveranstaltungen, die täglichen Demonstrationen der NASA über Raumflugkörper usw. an.

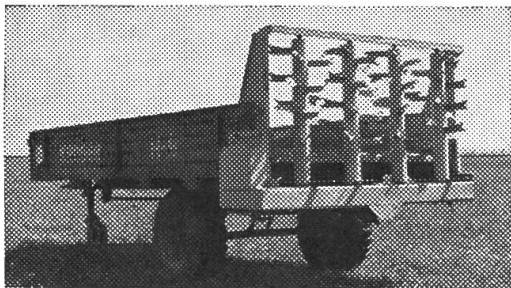
Kurz, ein Programm von erstaunlicher Vielfalt.



Krüger H-1



Krüger H-2



Krüger H-4



Krüger-Streuer als 2-Achser

KRÜGER-MISTSTREUER

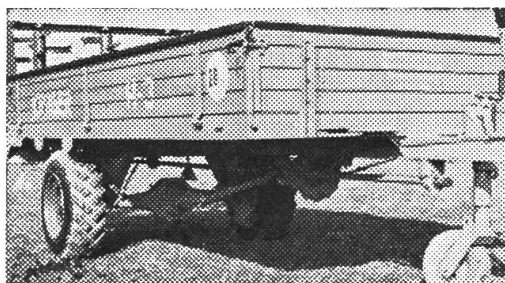
Der Miststreuer mit den vielen Vorteilen, unübertroffen in Qualität und Leistung, gleichmässige, exakte Streuarbeit, bis 5 m breit, günstig im Preis. Das ganze Jahr im Einsatz als Miststreuer, Ackerwagen, Heu- und Getreidewagen oder als Häckselwagen. Entladen von Rüben, Gras, Kartoffeln und Häckselgut mittels Kratzboden.

Umstellung innert weniger als zwei Minuten.



Krüger H-3, der meistverkaufte Miststreuer in der Schweiz

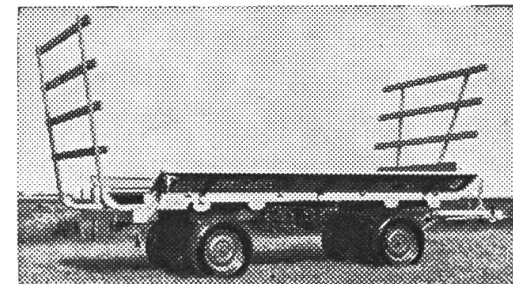
Hans Albrecht, Stadel bei Niederglatt (ZH)



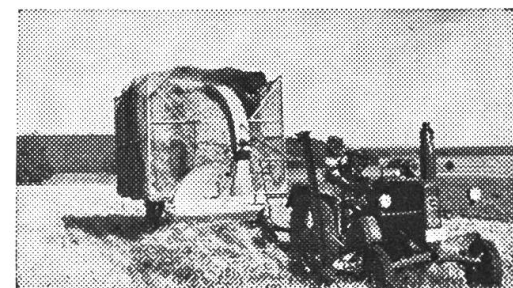
Krüger H-3 mit Triebachse



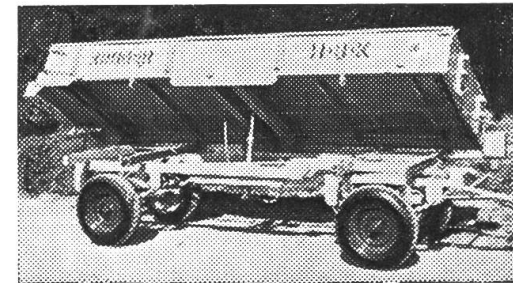
Krüger-Streuer als Ackerwagen



Krüger-Streuer als Heu- und Getreidewagen



Krüger-Streuer als Häckselwagen



Krüger-Streuer als Kipper

**Fahrzeugbau und
Landmaschinen**

Tel. (051) 94 21 39

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte oder Vorführung auf dem eigenen Hof.

Generalvertretung für die Schweiz und Liechtenstein